

# KN NEWS

## Zahnarzt verstößt gegen Gesetz

Weil er am Wochenende und an Feiertagen seine Praxis für Notfälle geöffnet hat, droht einem Zahnmediziner aus Schmidmühlen nun ein Bußgeld.

(kh) – Schon seit 19 Jahren versorgt Dr. Johann Eichenseer seine Patienten an Wochenenden und Feiertagen, weit über die turnusmäßigen Notfalldienste hinaus. Um jedoch seinem neuen Kollegen in der Praxis diese Non-Stop-Arbeitsweise zu ersparen, hat der Mediziner eine Anzeige in der Amberger Zeitung geschaltet, um die Öffentlichkeit auf die Einschränkung seiner Öffnungszeiten am Wochenende von 9–12 Uhr hinzuweisen. Ein Inserat mit Folgen, wie sich herausstellen sollte. Der Vorsitzende des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Oberpfalz, Dr. Michael Förster, hat die Anzeige entdeckt und Nachforschungen angestellt. Sein Ergebnis: Eichenseer hat sich einem Verstoß gegen das Sonn- und Feiertagsgesetz schuldig gemacht. Außerdem ist die Werbung für den Praxisbetrieb an Sonn- und Feiertagen verboten. So sieht es auch das Landratsamt Amberg-Sulzbach. Deshalb darf der Zahnarzt am Sonntag nicht mehr außerhalb des ärztlichen Notdienstes behandeln. Die Behörde pocht auf die Einhaltung des Feiertagsgesetzes, welches so genannte „öffentlich bemerkbare Arbeiten“ verbietet. „Dr. Eichenseer wird durch seine Werbungen und durch das An- und Abfahren der Patienten öffentlich bemerkbar und ist geeignet, die Feiertagsruhe zu stören“, so eine entsprechende

Stellungnahme von Andrea Herrmann, Juristin am Landratsamt. Dabei wollte Eichenseer ja nur eines: für seine schmerzgeplagten Patienten da sein, die anderenfalls 50 km mit dem Auto zum nächsten Notdienst zurücklegen müssten. Aber die Behörde setzt noch eins drauf: So soll der Zahnarzt nicht mehr am Freitag operieren dürfen, um eine eventuelle Notfallnachsorge am Wochenende zu vermeiden. Eichenseer will Einspruch erheben. Schlimmstenfalls könnte dieser Kampf für ihn mit der Verhängung eines Bußgeldes und einer Zwangsäumung der Praxis durch die Polizei enden. **KN**

## Abrechnungsdaten per Mausclick übertragen

Zahnärzte in Nordrhein nutzen bereits jetzt die Vorteile der elektronischen Kommunikation.

(kh) – Einfach an den Rechner setzen, Abrechnungsdaten zur KZV übertragen und in nur wenigen Minuten erfahren, ob die Daten korrekt verarbeitet werden konnten. Für die Zahnärzte und Fachzahnärzte aus Düsseldorf oder Köln kein Problem mehr. Denn mit ihrem Portal [www.mykzv.de](http://www.mykzv.de) ermöglicht die KZV Nordrhein die bequeme Art der Online-Abrechnung für die Leistungsarten KCH, ZE und KFO. Daneben lassen sich mit dem Transaktionsangebot auch Belege- oder Quartalsabrechnungen, Zahlungsavise, Korrekturbelege oder Beschlüsse sowie KZV-Formulare – herunterladen und ausdrucken. Ein Online-Konto hält die Nutzer zudem über Termine und fällige Beträge am Laufen.

Der Zugriff auf die Daten ist nur mit dieser auf den Nutzer ausgestellten Karte und einer persönlichen Karten-PIN möglich. Verzichtet werde allerdings auf elektronische Sicherheitsmauern eines virtuellen privaten Netzwerkes (VPN). ZOD sei deshalb „kein



Signaturkarte und Kartenlesegerät. Quelle: medesign GmbH

Das Prinzip ist ganz einfach: Es wird eine Signaturkarte bei einem durch die KZBV zugelassenen Kartenanbieter beantragt. Wurde diese von der KZV registriert und hat der Nutzer daneben ein entsprechendes Chipkarten-Lesegerät mit der passenden Software vom Anbieter erhalten, kann es auch schon losgehen. Die Kommunikation soll mit Signaturkarten, die ausschließlich im Rahmen des Projektes Zahnärzte Online Deutschland (ZOD) von der KZBV eine Zulassung erhalten haben, geschützt werden.

abgeschirmtes Intranet, sondern „nur“ eine sichere Website ähnlich den Seiten, die Banken für Online-Banking nutzen“, so die Ärzte Zeitung. 500 Nutzer will die KZV Nordrhein bis Ende des Jahres für das in der Anschaffung rund 200 Euro und im jährlichen Unterhalt ca. 50 Euro teure Kommunikationssystem akquirieren, so ein KZV-Sprecher gegenüber der Ärzte Zeitung. Dafür gibt es auch einen kleinen Bonus: So beteiligt sich die KZV mit 50 Euro an den anfallenden Kosten für die Karte. **KN**

### KN Kurznotiert

**Das Alter von 50 überschritten** hat über die Hälfte der rund 116.000 niedergelassenen Haus- und Fachärzte. Nach Prognosen der KBV steigt gleichzeitig der Bedarf nach nachrückenden Ärzten, um den derzeitigen Stand der ambulanten Versorgung aufrechtzuerhalten. So wird der Bedarf nach Ärzten 2006 auf 4.910, im Jahr 2007 auf über 5.500 und 2008 schließlich auf rund 6.400 anwachsen. Dr. Andreas Köhler, Vorstandsvorsitzender der KBV, spricht von einem „drohenden Ärztemangel“. Um den Beruf des niedergelassenen Arztes wieder attraktiv zu machen, plant die KBV u.a. eine Entbürokratisierung in den Praxen. Quelle: KBV

**Leben ohne Krankenversicherung.** Schätzungen zufolge leben bis zu 300.000 Deutsche ohne Krankenversicherung. Die Gründe liegen in der schlechten wirtschaftlichen Situation und in der Arbeitsmarktreform, so Kassenexperten. Gesichert sei bisher jedoch nur die Angabe des Statistischen Bundesamtes, wonach 188.000 keine Versicherung hätten. Ein Sprecher des Verbandes der Niedergelassenen Ärzte Deutschlands betonte gegenüber der Leipziger Volkszeitung, Langzeitarbeitslose mit einem verdienenden Partner verlören nach den Hartz-Regeln ihren Versicherungsschutz. Viele Betroffene würden aber vergessen, sich selbst zu versichern oder könnten es sich nicht leisten. Quelle: Die Welt

## Alle Kongresse auf einen Blick

Unter der neu gestarteten Website [www.dental-kongresse.de](http://www.dental-kongresse.de) sind alle Fortbildungsveranstaltungen mit Kontaktdaten und Ansprechpartnern aufgelistet.



kompakt, übersichtlich und weltweit. Ein weiteres Plus: Zertifizierte Veranstaltungen (CME-Punkte) werden direkt ausgewiesen und sind sogar direkt anwählbar. Wir haben es Zahnärzten,

auch über Suchkriterien wie Veranstaltungsdatum oder -ort schnell und bequem möglich. Damit Sie sich für die gewünschte Veranstaltung anmelden können, sind alle Kontaktdaten, Ansprechpartner, Telefonnummern und Adressen aufgeführt. **KN**

Jetzt sind Sie in Sachen Fort- und Weiterbildung immer up to date: Deutschlands erste Dental-Kongress-Suchmaschine bietet bereits zum Start über 3.500 Veranstaltungen – und täglich werden es mehr. [www.dental-kongresse.de](http://www.dental-kongresse.de) bietet Ihnen alle Kongresse, Tagungen, Symposien –

kern und Helferinnen einfach gemacht: Das übersichtliche Register gliedert die zahnmedizinischen Disziplinen in 25 Fachbereiche. Ihre Fort- und Weiterbildungsplanung ist selbstverständlich

**KN INFO**

### KN KIEFERORTHOPÄDIE NACHRICHTEN

Nutzen Sie ab sofort [www.dental-kongresse.de](http://www.dental-kongresse.de) für Ihre Fort- und Weiterbildung. Das Jahresabonnement kostet 39 €. Die ersten 500 Anmelder erhalten ein kostenfreies Probe-Abo. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0 69/69 50 08-45 oder unter [info@dental-kongresse.de](mailto:info@dental-kongresse.de).

## Praxis auch Samstags geöffnet?

Patientennachfrage nach Samstags- und Abendsprechstunden: Bei der Arzt-Auskunft können Zahnärzte kostenfreie Angaben über ihre Sprechzeiten machen.

Bereits 40.000 Ärzte und Zahnärzte in Deutschland bieten Sprechzeiten am Abend an und fast 10.000 sind auch am Samstag für ihre Patienten da. Die Arzt-Auskunft verzeichnet, welche Praxen Sondersprechzeiten anbieten: Im Internet erkennt man anhand eines Symbols im Suchergebnis sofort, ob die Praxen auch abends oder am Wochenende geöffnet haben. „Mehr als 2,7 Millionen Suchabfragen anhand von Therapieschwerpunkten verzeichnen wir gegenwärtig mit der Arzt-Auskunft im Internet pro Jahr. Hinzu kommen die vielen täglichen Anrufe auf der gebührenfreien Hotline“, sagt Dr. Peter Müller, Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Gesundheit.

ken die Angaben zur Praxis übermitteln können, erhalten Sie im Internet unter



Das Formular, mit dem Ärzte, Zahnärzte und Klini-

Die Informationen werden bei [www.arzt-auskunft.de](http://www.arzt-auskunft.de) dargestellt und außerdem auch bei allen Kooperationspartnern wie Focus.de, GesundheitPro.de, Lifeline.de, Medizinauskunft.de, derprivatpatient.de, MSN.de, Gesundheitsportal-Privat.de, Onmeda.de sowie zahlreichen weiteren Online-Portalen und Krankenversicherern. Die Arzt-Auskunft umfasst alle niedergelassenen Ärzte und Zahnärzte sowie Chefärzte und Kliniken in Deutschland. Unter mehr als 1.000 Diagnose- und Therapieschwerpunkten können die Spezialisten gesucht werden. **KN**

### KN Adresse

Stiftung Gesundheit – gemeinnützige rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts  
Behringstraße 28 a  
22765 Hamburg  
Tel.: 0 40/80 90 87-0  
Fax: 0 40/80 90 87-5 55  
E-Mail: [sg@arztmail.de](mailto:sg@arztmail.de)  
[www.stiftung-gesundheit.de](http://www.stiftung-gesundheit.de)

### KN IMPRESSUM KIEFERORTHOPÄDIE NACHRICHTEN

**Verlag**  
Oemus Media AG  
Holbeinstr. 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-0  
Fax: 03 41/4 84 74-2 90  
E-Mail: [kontakt@oemus-media.de](mailto:kontakt@oemus-media.de)

**Chefredaktion**  
Priv.-Doz. Dr. Dr. Reiner Oemus (ro) Tel.: 09 11/96 07 20  
(V.i.S.d.P.) E-Mail: [roemus@oemus.de](mailto:roemus@oemus.de)

**Redaktionsleitung**  
Cornelia Pasold (cp), M.A. Tel.: 03 41/4 84 74-1 22  
E-Mail: [c.pasold@oemus-media.de](mailto:c.pasold@oemus-media.de)

**Redaktion**  
Katja Henning (kh) Tel.: 03 41/4 84 74-1 23  
E-Mail: [k.henning@oemus-media.de](mailto:k.henning@oemus-media.de)

**Projektleitung**  
Stefan Reichardt  
(verantwortlich) Tel.: 03 41/4 84 74-2 22  
E-Mail: [reichardt@oemus-media.de](mailto:reichardt@oemus-media.de)

**Anzeigen**  
Lysann Pohlmann  
(Anzeigendisposition/-verwaltung) Tel.: 03 41/4 84 74-2 08  
Fax: 03 41/4 84 74-1 90  
ISDN: 03 41/4 84 74-31/-1 40  
(Mac Leonardo)  
03 41/4 84 74-1 92 (Fritz-Card)  
E-Mail: [pohlmann@oemus-media.de](mailto:pohlmann@oemus-media.de)

**Abonnement**  
Andreas Grasse  
(Aboverwaltung) Tel.: 03 41/4 84 74-2 00  
E-Mail: [grasse@oemus-media.de](mailto:grasse@oemus-media.de)

**Herstellung**  
Christine Noack  
(Grafik, Satz) Tel.: 03 41/4 84 74-1 19  
E-Mail: [ch.noack@oemus-media.de](mailto:ch.noack@oemus-media.de)

Die KN Kieferorthopädie Nachrichten erscheinen im Jahr 2005 monatlich. Bezugspreis: Einzel exemplar: 8 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 03 41/4 84 74-0. Die Beiträge in der „Kieferorthopädie Nachrichten“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.